



QUARTALSFINANZBERICHT
Q1 2021/2022

Echte Liebe.



INHALT

3	GESCHÄFTSVERLAUF
3	DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2021/2022 IM ÜBERBLICK
6	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES
9	UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
10	DIE AKTIE der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
14	LAGE DES UNTERNEHMENS
14	ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN
17	ERTRAGSLAGE
17	ERLÖSENTWICKLUNG
20	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
21	KAPITALSTRUKTURANALYSE
21	VERMÖGENS- UND FINANZLAGE
23	INVESTITIONSANALYSE
23	LIQUIDITÄTSANALYSE
24	CHANCEN UND RISIKEN
25	PROGNOSEBERICHT
25	VORAUSSICHTLICHE KONZERNENTWICKLUNG
25	ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN
28	GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG
28	DISCLAIMER
29	VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS
29	KONZERNBILANZ
30	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
31	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
32	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
33	VERKÜRZTER KONZERNANHANG für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022
42	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
43	FINANZKALENDER
43	IMPRESSUM

Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 01. Juli bis 30. September 2021 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund (fortan: „Borussia Dortmund“ oder „Konzern“)

GESCHÄFTSVERLAUF

DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2021/2022 IM ÜBERBLICK

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

Saisonvorbereitung

Bereits zum elften Mal absolvierte Borussia Dortmund sein Sommer-Trainingslager im schweizerischen Bad Ragaz, welches auch in diesem Jahr aufgrund der andauernden Covid-19-Pandemie ohne öffentliche Trainingseinheiten stattfinden musste. Insgesamt absolvierte Borussia Dortmund vier Testspiele, von denen man zwei für sich entscheiden konnte.

DFL-Supercup

Der DFL-Supercup fand auch in diesem Jahr zu einem eher ungewohnten Zeitpunkt statt. Nachdem bereits der erste Spieltag in der Fußball-Bundesliga absolviert wurde, standen sich am 17. August 2021 zum achten Mal der FC Bayern München und Borussia Dortmund gegenüber. Borussia Dortmund unterlag dem deutschen Meister mit 1:3.

Bundesliga

Borussia Dortmund startete am 14. August 2021 mit einem 5:2-Heimspielsieg gegen Eintracht Frankfurt in die Bundesligasaison 2021/2022 und belegt nach sechs absolvierten Spieltagen mit zwölf Punkten den vierten Tabellenplatz.

UEFA Champions League

Borussia Dortmund ist in der Gruppe C mit zwei Siegen gegen Besiktas Istanbul und Sporting Lissabon erfolgreich in die Gruppenphase der UEFA Champions League gestartet. Weiterer Gruppenegegner ist der niederländische Vertreter Ajax Amsterdam.

DFB-Pokal

In der ersten Runde des DFB-Pokals gelang nach einem 3:0-Auswärtssieg beim Drittligisten SV Wehen Wiesbaden der Einzug in die nächste Runde, in der das Team von Cheftrainer Marco Rose am 26. Oktober 2021 im SIGNAL IDUNA PARK auf den Zweitligisten FC Ingolstadt 04 trifft.

LEISTUNGSINDIKATOREN

Um Leistung definieren zu können, werden verschiedene Indikatoren herangezogen. Diese sind in finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren unterteilt. Borussia Dortmund steuert sein unternehmerisches Handeln anhand dieser intern definierten Leistungsindikatoren und stellt den Schwerpunkt seiner internen Berichterstattung darauf ab.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat aus einer Vielzahl möglicher Finanzkennzahlen seinerseits Schwerpunkte gesetzt, an die sich die Steuerung des Unternehmens mithilfe der Erfahrungen der vergangenen Jahre im Wesentlichen angelehnt hat.

Dazu gehört als Erstes die Höhe der Umsatzerlöse. Die Geschäftsführung zieht diese zur internen Steuerung heran, wohl wissend, dass die Aussagekraft dieses Wertes allein nicht ausreichend ist. Dennoch kann die wirtschaftliche Stärke hier deutlich abgelesen werden, insbesondere über Quervergleiche mit Wettbewerbern oder durch die Beobachtung der langfristigen Erlösentwicklung des Unternehmens.

Die Bruttokonzerngesamtleistung ist ein weiterer finanzieller Leistungsindikator als Kennzahl der Erlöskraft des Konzerns und als Finanzierungsquelle des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes. Sie ergibt sich aus der Summe der Umsatzerlöse und der realisierten Brutto-Transferentgelte.

Passend dazu dienen das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) sowie das Jahresergebnis zur Führung des Unternehmens. Insbesondere in der Planungsrechnung des kommenden Wirtschaftsjahres/der kommenden Wirtschaftsjahre, im unterjährigen Controlling der Ergebnisentwicklung sowie in der retrospektiven Betrachtung eines Geschäftsjahres nehmen diese Größen zentrale Rollen ein.

Darüber hinaus stellt das operative Ergebnis (EBITDA) eine wesentliche Steuerungsgröße dar. Hintergrund sind die umfangreiche Investitionstätigkeit und die damit im Zusammenhang stehenden hohen Belastungen aus Abschreibungen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Jahresleistung wird daher der um die Abschreibungen bereinigte Wert des EBIT (EBITDA) gewählt.

Eingerahmt werden diese Faktoren vom Cashflow aus operativer Tätigkeit und dem Free Cashflow, welche Bestandteile der Unternehmensplanung sind.

Der Free Cashflow definiert sich aus dem Cashflow aus operativer Tätigkeit zuzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit und dient als zentraler Indikator für die Kontrolle darüber, ob die eingenommenen operativen Mittel zur Deckung der Investitionen ausreichen. Mithin leitet sich die zentrale Bedeutung des Free Cashflows aus der strategischen Zielsetzung von Borussia Dortmund, den sportlichen Erfolg zu maximieren, ohne neue Schulden aufzunehmen, ab. Vor dem Hintergrund stetig wachsender Transfersummen kommt dem Free Cashflow damit eine zunehmend größere Bedeutung zu. Darüber hinaus ist er Indikator dafür, inwieweit Borussia Dortmund ausreichende Finanzmittel zur Auszahlung einer stetigen Dividende an die Aktionäre erwirtschaftet. Deshalb strebt Borussia Dortmund eine kontinuierliche Optimierung dieses Cashflows an.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat die Verbreitung seiner Marke als einzigen nichtfinanziellen Leistungsindikator festgelegt.

Die Verbreitung der Marke Borussia Dortmund ist nicht messbar, resultiert jedoch aus einer Vielzahl von Kriterien, die in ihrer Summe die Verbreitung der Marke darstellen.

Manche dieser Kriterien sind messbar, andere wiederum nicht. Sie reflektieren jedoch gleichwohl die Strahlkraft des Unternehmens.

Die Anzahl der Kriterien ist variabel und somit austauschbar. Ein Faktor, der in einer Saison relevant war, muss nicht zwingend auch in den Folgejahren Relevanz haben. Gegenläufig führen insbesondere die Neuen Medien stetig zu neuen Werttreibern: So sind die Anzahl der Facebook Follower oder die Page Impressions relevante Größen.

Messbare Kriterien sind z. B. die Anzahl der veräußerten Dauerkarten, die Zuschauerzahl bzw. Stadionauslastung und Fernsehübertragungszeiten.

Nicht quantitativ messbare Kriterien können Awards, Umfragen und Studien sein. Selbst die gezielte Auswahl von Sponsoren, deren Produkte und Image mit der Marke Borussia Dortmund im Einklang stehen, gehört zu den sogenannten weichen Kriterien.

Über alle Kriterien wird den Entscheidungsträgern bei Borussia Dortmund regelmäßig berichtet. Sie dienen zudem – in ihrer Gesamtheit – als Indikator für den Erfolg der strategischen Unternehmensausrichtung.

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES

SPONSORING

Borussia Dortmund erfährt auch in der Saison 2021/2022 Unterstützung zweier Trikotsponsoren. Evonik Industries AG ist Trikotsponsor bei allen internationalen Pokalwettbewerben, Freundschaftsspielen im Ausland sowie im DFB-Pokal. In der Fußball-Bundesliga fungiert die 1&1 Telecommunication SE als Trikotsponsor von Borussia Dortmund.

Für die Spielzeit 2021/2022 kann Borussia Dortmund mit der General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG (GLS) einen neuen Champion Partner vermelden. GLS ist zudem auch offizieller Logistikpartner von Borussia Dortmund und tritt sowohl als Ärmelsponsor in der UEFA Champions League als auch im DFB-Pokal auf.

Borussia Dortmund und die Sky Deutschland GmbH vereinbarten eine umfassende und langfristige Kooperation über mindestens vier Jahre in den Bereichen Content, Vertrieb und Marketing.

Auch mit dem Sportwettenanbieter bwin, der bereits seit 2017 Champion Partner ist, setzt Borussia Dortmund die erfolgreiche Zusammenarbeit langfristig fort und verlängert diese um weitere drei Spielzeiten bis zum 30. Juni 2024.

Borussia Dortmund verlängert den Vertrag mit dem Premium Partner REWE Dortmund SE & Co. KG bis zum 30. Juni 2026.

Borussia Dortmund und die Frostkrone Food Group verlängern ebenso ihre seit Januar 2017 laufende Partnerschaft um weitere zwei Jahre bis zum 30. Juni 2023. Frostkrone unterstützte als Sponsor insbesondere auch die ersten eFootball-Aktivitäten Borussia Dortmunds im Oktober 2020.

Auf Basis der erwartbaren, steigenden Zuschauerzahlen im Rahmen der neuen, seit 01. Oktober 2021 geltenden Coronaschutzverordnung geht Borussia Dortmund insbesondere auch im Hospitality-Bereich davon aus, alle vertraglichen Leistungen in der Saison 2021/2022 erbringen und so die Werbeeinnahmen steigern zu können.

TRANSFERGESCHÄFTE

Im Sommer 2021 verließen sechs Spieler Borussia Dortmund. Jadon Sancho wechselte zum englischen Rekordmeister Manchester United. Nach seiner Leihe mit möglicher Kaufoption im vergangenen Jahr schloss sich Leonardo Balerdi nun endgültig dem französischen Erstligisten Olympique Marseille an. Thomas Delaney läuft künftig für den spanischen Champions-League-Teilnehmer FC Sevilla auf. Nachdem Sergio Gómez die beiden Spielzeiten 2019/2020 und 2020/2021 auf Leihbasis beim spanischen Klub SD Huesca verbrachte, verständigte sich Borussia Dortmund mit dem belgischen Rekordmeister RSC Anderlecht auf einen permanenten Transfer. Ebenso ist Jeremy Toljan nach zweijähriger Leihe fest zum italienischen Erstligisten US Sassuolo gewechselt. Łukasz Piszczek beendete nach elf Jahren in Schwarzgelb seine Karriere.

INVESTITIONEN

Im Sommer 2021 schlossen sich drei Neuzugänge Borussia Dortmund an. Der niederländische Nationalspieler Donyell Malen wechselte von der PSV Eindhoven zu Borussia Dortmund und unterschrieb einen bis zum 30. Juni 2026 datierten Vertrag. Außerdem konnte Torhüter Gregor Kobel vom Ligakonkurrenten VfB Stuttgart verpflichtet werden; der Kontrakt mit dem 23-Jährigen läuft bis zum 30. Juni 2026. Des Weiteren wurde Verteidiger Marin Pongračić vom VfL Wolfsburg auf Leihbasis bis zum 30. Juni 2022 unter Vertrag genommen.

Nach Ablauf der Leihperiode kehrten zudem Marius Wolf vom 1. FC Köln und Immanuel Pherai von PEC Zwolle zurück ins Team von Borussia Dortmund.

TV-VERMARKTUNG

Die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH hat die Teilnehmer der ersten und zweiten Bundesliga über das voraussichtliche Ausschüttungsvolumen und die Auskehrungszeitpunkte für die Spielzeit 2021/2022 informiert. Die angekündigten Auszahlungen der TV-Gelder bieten einen soliden Planungsspielraum.

Ebenso hat die UEFA den teilnehmenden Klubs die voraussichtliche Einnahmenverteilung aus der UEFA Champions League mitgeteilt. Durch die qualifizierte Teilnahme an der UEFA Champions League profitiert Borussia Dortmund von den Ausschüttungsbeträgen.

SPIELBETRIEB

Nachdem die ersten drei Bundesligaheimspiele der Saison 2021/2022, das erste Heimspiel der Gruppenphase der UEFA Champions League sowie der DFL-Supercup unter Einhaltung der geltenden Coronaschutzverordnung vor lediglich 25.000 Zuschauern ausgetragen werden durften, konnten beim Heimspiel gegen den FC Augsburg am 02. Oktober 2021 bereits 41.000 Zuschauer im SIGNAL IDUNA PARK begrüßt werden. Die neue, seit 01. Oktober 2021 geltende Coronaschutzverordnung ermöglicht eine Stadionkapazität von rund 67.000 Besuchern. Auf Basis dieser von der Politik verabschiedeten Lockerungen geht Borussia Dortmund davon aus, dass sich Ticket- und Cateringehinnahmen im laufenden Geschäftsjahr positiv entwickeln.

SONSTIGES

Borussia Dortmund hat am 16. September 2021 mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Bezugsrechtskapitalerhöhung gegen Bareinlagen unter Ausnutzung des bestehenden Genehmigten Kapitals beschlossen. Das Grundkapital von derzeit TEUR 92.000 soll durch Ausgabe von 18.396.220 neuen, auf den Inhaber lautenden Stammaktien der Gesellschaft ohne Nennbetrag (Stückaktien) um TEUR 18.396 auf TEUR 110.396 erhöht werden. Der Bezugspreis je neuer Aktie beträgt EUR 4,70. Das Bezugsverhältnis wurde auf 5:1 festgelegt. Borussia Dortmund erwartet aus der Kapitalerhöhung einen Bruttoemissionserlös in Höhe von etwa TEUR 86.500. Borussia Dortmund beabsichtigt, die Einnahmen aus der Kapitalerhöhung zur Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten sowie als Ausgleich für etwaige Verluste, die sich aus Auswirkungen von derzeit unerwarteten weiteren Covid-19-bezogenen Maßnahmen oder Restriktionen auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und Schwankungen der Liquidität während des laufenden Geschäftsjahres ergeben, sowie für Investitionen in die Lizenzspielermannschaft zu verwenden. Der Liquiditätszufluss erfolgt im Laufe des zweiten Quartals des Geschäftsjahres 2021/2022.

Als Nachfolger für den mit Ablauf des 24. September 2021 aus dem Aufsichtsrat der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgeschiedenen Gerd Pieper hat das Gremium in seiner Sitzung am 20. September 2021 – mit Wirkung ab 25. September 2021 – den bisherigen Stellvertreter Christian Kullmann zu seinem neuen Vorsitzenden gewählt. Ulrich Leitermann übernimmt das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Auf der für den 02. Dezember 2021 anberaumten Hauptversammlung soll die Nachwahl eines neuen Aufsichtsratsmitglieds durchgeführt werden.

Borussia Dortmunds Mädchen- und Frauenfußballabteilung hat den Spielbetrieb zur Saison 2021/2022 erfolgreich aufgenommen. Dabei wurde keine Lizenz eines Profiklubs übernommen, stattdessen soll der Fußball innerhalb des Klubs organisch entwickelt werden. Bislang konnte jedes Pflichtspiel gewonnen werden.

Der offizielle BVB-Twitch-Kanal, der mittlerweile über 70.000 Follower aufweisen kann, feierte Anfang September 2021 sein einjähriges Bestehen.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf den unveränderten Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA im Vergleich zum 30. Juni 2021.

Borussia Dortmund engagiert sich neben dem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK in fußballnahen Geschäftsfeldern.

Der Anteilsbesitz zum 30. September 2021 stellt sich wie folgt dar:

Anteilsbesitz

	Sitz	Stammkapital TEUR	Anteil %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis TEUR
		per 30.09.2021		per 30.09.2021***	01.07.2021 bis 30.09.2021***
Vollkonsolidierte Unternehmen:					
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	52	100,00	66	43
besttravel dortmund GmbH*	Dortmund	50	100,00	96	-48
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	75	100,00	10.881	2.040
BVB Event & Catering GmbH*	Dortmund	25	100,00	25	1.497
BVB Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	66	100,00	226	6
BVB Fußballakademie GmbH*	Dortmund	50	100,00	456	318
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen:					
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH**	Dortmund	52	33,33	1.027	81

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Handelsrechtliches Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger.

** Einbeziehung in den Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2021 mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2020 als assoziiertes Unternehmen.

*** Ermittelt nach den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften.

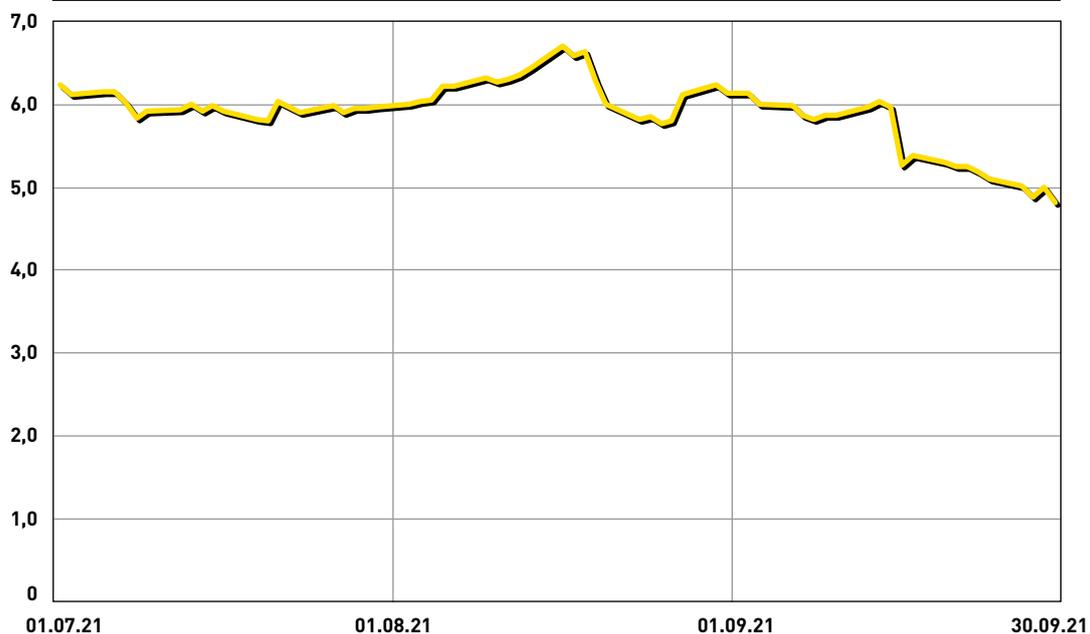
DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA

ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM ERSTEN QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2021/2022

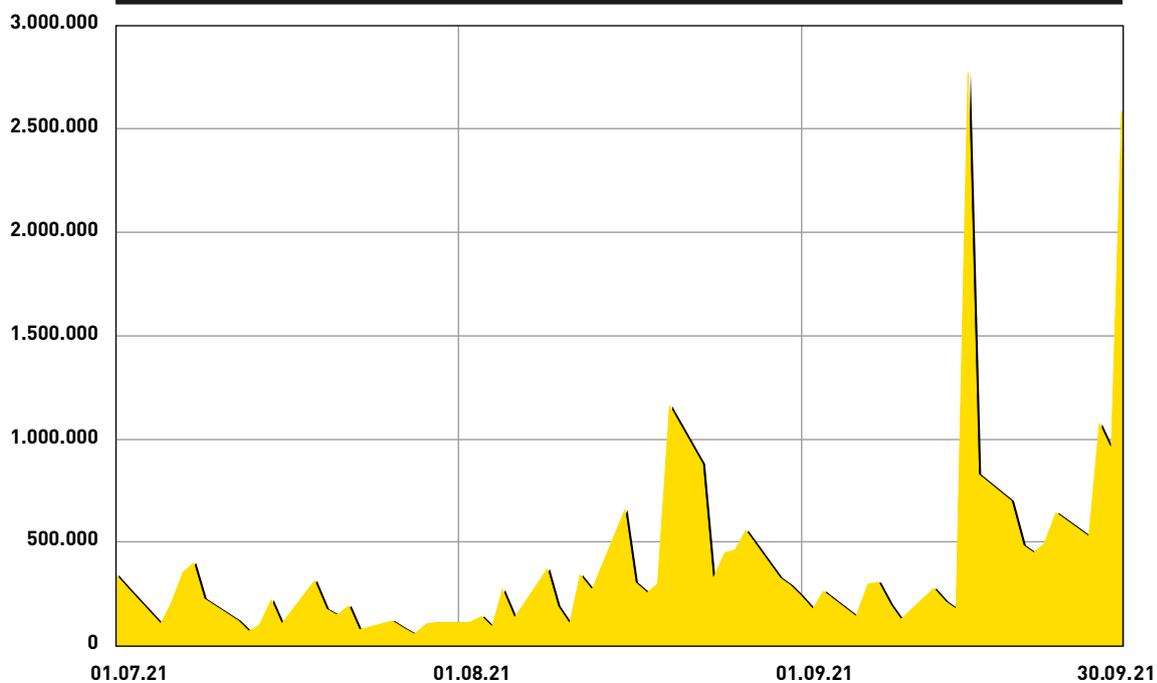
Im Berichtszeitraum des ersten Quartals (Q1) des Geschäftsjahres 2021/2022 (01. Juli 2021 bis 30. September 2021) war die Entwicklung des Aktienkurses weiterhin durch die anhaltenden Auswirkungen der Coronavirus-SARS-CoV-2(Covid-19)-Pandemie geprägt. Auch die Bekanntgabe der Beschlussfassung einer Bezugsrechtskapitalerhöhung gegen Bareinlagen sollte die Kursentwicklung deutlich beeinflussen. (Sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden angegebenen Kursdaten auf die Schlusskurse im XETRA-Handel der BVB-Aktie; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet.)

Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA startete mit EUR 6,24 (Vorjahr EUR 5,97) am 01. Juli 2021 in das neue Geschäftsjahr 2021/2022. Am selben Tag vermeldete das Unternehmen den unmittelbar bevorstehenden Wechsel des Spielers Jadon Sancho zu Manchester United und gab bekannt, dass mit der Realisierung dieses Transfersgeschäftes ein positiver Effekt auf die Ergebniskennzahlen (EBITDA, EBIT) für das Geschäftsjahr 2021/2022 in Höhe von rd. EUR 56 Mio. erwartet wird (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tage). Am 02. Juli 2021 notierte die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA mit EUR 6,13 und am 07. Juli 2021 mit EUR 6,03. Im restlichen Monat Juli 2021 pendelte die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA in einer Kursrange zwischen EUR 5,81 und EUR 6,05. Mit Saisonbeginn notierte die Aktie am 06. August 2021 mit EUR 6,22. Am 09. August 2021 vermeldete die Gesellschaft die vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2020/2021 (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tage) und konnte eine Bruttokonzerngesamtleistung (Umsatzerlöse zuzüglich realisierter Brutto-Transferentgelte) in Höhe von EUR 358,6 Mio. (Vorjahr EUR 486,9 Mio.) vermelden. Das Konzernergebnis betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr EUR -72,8 Mio. (Vorjahr EUR -44,0 Mio.). Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) belief sich auf EUR -73,2 Mio. (Vorjahr EUR -46,6 Mio.), das operative Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) auf EUR 39,0 Mio. (Vorjahr EUR 63,0 Mio.). An diesem Tage schloss die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA den Handelstag mit einem Kurs von EUR 6,33, am Folgetag sank der Kurs auf EUR 6,27. Gute sportliche Ergebnisse sorgten sodann für Kurserholung. Am 12. August 2021 notierte die Aktie mit EUR 6,36 und erreichte am 16. August 2021 ihr Hoch im Berichtszeitraum mit EUR 6,70. Nach zwei Niederlagen in Folge sank der Kurs am 23. August 2021 auf EUR 5,82 und sollte sich bis Anfang September 2021 um die EUR-6,00-Marke stabilisieren. Am 15. September 2021 notierte die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA mit EUR 5,98. Am 16. September 2021 gab die Gesellschaft bekannt, dass eine Kapitalerhöhung unter Ausnutzung des bestehenden Genehmigten Kapitals beschlossen wurde, demzufolge das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 92.000.000,00 durch Ausgabe von 18.396.220 neuen, auf den Inhaber lautenden Stammaktien der Gesellschaft ohne Nennbetrag um EUR 18.396.220,00 auf EUR 110.396.220,00 gegen Bareinlagen erhöht werden sollte. Der Bezugspreis je Neue Aktie betrug EUR 4,70. Das Bezugsverhältnis wurde auf 5:1 festgelegt. Die Gesellschaft teilte ferner mit, aus der Kapitalerhöhung einen Bruttoemissionserlös in Höhe von etwa EUR 86,5 Mio. zu erwarten (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tage). An diesem Tag schloss die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA mit EUR 5,27 den Handelstag. In der Folgezeit des Monats September 2021 sollte sich der Kurs in Richtung des Bezugspreises entwickeln. Schließlich beendete die Aktie den Berichtszeitraum am 30. September 2021 mit einem Kurs von EUR 4,82 (Vorjahr EUR 5,13).

Kursverlauf Juli – September (Euro)



Umsatz Juli – September (Stück)



GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA mit Stand zum 30. September 2021 betrug EUR 92.000.000,00 und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellte sich mit Stand zum 30. September 2021 wie folgt dar:

- Evonik Industries AG: 9,83 %
- Bernd Geske: 9,35 %
- Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund: 5,53 %
- SIGNAL IDUNA: 5,43 %
- Ralph Dommermuth Beteiligungen GmbH: 4,99 %*
- PUMA SE: 4,99 %*
- Streubesitz: 69,86 %

Die mit „*“ gekennzeichneten Aktionäre werden mit ihrem Aktienbesitz formal dem Streubesitz zugerechnet.

AKTIENBESITZ VON ORGANEN

Zum 30. September 2021 hielt ein Mitglied der Geschäftsführung 7.045 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates besaßen zum selben Zeitpunkt insgesamt 8.602.009 Stückaktien. Der (Gesamt-)Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats ergab zum 30. September 2021 in Summe 8.609.054 Stückaktien und somit mehr als 1 % der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

INVESTOR RELATIONS

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzzahlen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein richtiges Bild des Unternehmens (*true and fair view*) zu vermitteln.

Dabei stellt die Onlinekommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations-(IR)-Website „BVB-Aktie“ unter www.aktie.bvb.de sowie www.bvb.de/aktie für Interessierte zum Abruf im Internet bereit. Dort werden alle Geschäftsberichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Downloadversionen veröffentlicht. Kapitalmarktrechtliche Pflichtmitteilungen, wie z. B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Manager's Transactions (vormals „Directors Dealings“), werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite

Verbreitung sorgt gleichzeitig unser Dienstleister EQS Group AG (DGAP), München. Weitere umfangreiche Informationen, wie z. B. Investorenpräsentation oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, stellen wir auf unserer Website zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und – ganz überwiegend – auch in englischer Sprache vorgehalten.

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation ist auch im Geschäftsjahr 2021/2022 unser Ziel. Die Bilanzpressekonferenz zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2020/2021 hat am 09. August 2021 in Dortmund stattgefunden. Am selben Tage hat das Unternehmen zudem eine Analystenkonferenz in Frankfurt a. M. veranstaltet. Beide Veranstaltungen fanden als sog. „Hybrid“-Veranstaltungen statt. Ferner wurden im Berichtszeitraum mit Vertretern des Kapitalmarktes Gruppen- oder Einzelgespräche – pandemiebedingt – überwiegend telefonisch bzw. virtuell via Online-Meetings geführt und Roadshowtermine am 02. September 2021 anlässlich des „Stockpicker Summit“ in Stockholm, Schweden (organisiert über Hauck & Aufhäuser), vom 06. bis 08. September 2021 anlässlich der Berenberg „Continental Europe & UK“ Roadshow (organisiert über Berenberg) sowie am 20. September 2021 anlässlich der Berenberg Goldman Sachs „German Corporate Conference“ (organisiert über Berenberg) wahrgenommen.

Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft einer „Research Coverage“ durch folgende Unternehmen:

- Edison Research Investment Ltd., London (UK)
Letztes Research Update: 01. November 2021, Empfehlung: „k. A.“
- Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG („Berenberg“), Hamburg
Letztes Research Update: 11. Oktober 2021, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- Frankfurt Main Research AG, Frankfurt a. M.
Letztes Research Update: 24. September 2021, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Hamburg
Letztes Research Update: 07. September 2021, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- Stifel Europe Bank AG, Frankfurt a. M.
Letztes Research Update: 10. Mai 2021, Empfehlung: „Halten“ (zuvor: „Halten“)
- GSC Research GmbH, Düsseldorf
Letztes Research Update: 16. November 2020, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „k. A.“)

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen, soweit unsere Gesellschaft hierzu berechtigt ist, unter www.aktie.bvb.de sowie www.bvb.de/aktie in der Rubrik „BVB-Aktie“, Unterrubrik „Kapitalmarktbeurteilung“, für Interessierte zum Abruf bereit.

Mit Wirkung zum 20. September 2021 ist die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA nach vorheriger siebenjähriger ununterbrochener SDAX-Zugehörigkeit einstweilen nicht mehr Teil dieses Auswahlindex. Die Veränderung ist im Kontext des Abschlusses der Reform der Auswahlindizes, einiger Börsengänge im Kalenderjahr 2021 und der allgemeinen, insbesondere pandemiebedingten, Entwicklung des Kurses der Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA eingetreten.

Designated Sponsor unserer Gesellschaft war im Berichtszeitraum die Stifel Europe Bank AG (vormals MainFirst Bank AG).

LAGE DES UNTERNEHMENS

ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

ENTWICKLUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Bruttokonzerngesamtleistung, Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), operatives Ergebnis (EBITDA), Jahresergebnis, Cashflow aus operativer Tätigkeit sowie Free Cashflow – stellen sich für das erste Quartal im Geschäftsjahr 2021/2022 wie folgt dar:

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 94.143 (30. Juni 2021 TEUR 334.171). Im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2021 prognostizierte Borussia Dortmund für das Gesamtgeschäftsjahr 2021/2022 Umsatzerlöse von rund TEUR 374.000.

Bruttokonzerngesamtleistung

Die Bruttokonzerngesamtleistung, die Summe aus Umsatzerlösen und realisierten Brutto-Transferentgelten, belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 196.853 (30. Juni 2021 TEUR 358.577). Borussia Dortmund prognostizierte zum 30. Juni 2021 für das Geschäftsjahr 2021/2022 eine Bruttokonzerngesamtleistung von rund TEUR 484.000.

Operatives Ergebnis (EBITDA)

Das EBITDA belief sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf TEUR 68.095 (30. Juni 2021 TEUR 38.950); angesetzt wurde in der Prognose im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2021 für das Gesamtgeschäftsjahr 2021/2022 ein um rund TEUR 107.000 über dem Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) liegendes EBITDA.

Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) betrug im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres TEUR 41.477 (30. Juni 2021 TEUR -72.093), der Jahresüberschuss belief sich auf TEUR 32.061 (30. Juni 2021 Jahresfehlbetrag TEUR 72.810).

Im Prognosebericht zum 30. Juni 2021 wurde für das Jahresergebnis und das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) für das gesamte Geschäftsjahr 2021/2022 ein um rund TEUR 2.000 unter dem Jahresfehlbetrag liegendes EBIT prognostiziert.

Cashflow aus operativer Tätigkeit

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich auf TEUR 50.745 (30. Juni 2021 TEUR 15.947). Borussia Dortmund stellte zum 30. Juni 2021 die Prognose, einen Cashflow aus operativer Tätigkeit für das gesamte Geschäftsjahr 2021/2022 von rund TEUR 30.000 zu erzielen.

Free Cashflow

Der Free Cashflow betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 TEUR 16.320 (30. Juni 2021 TEUR -46.075). Der Free Cashflow erreicht laut Einschätzung im Prognosebericht vom 30. Juni 2021 für das Gesamtgeschäftsjahr 2021/2022 einen Wert in Höhe von TEUR -26.000.

Die finanziellen Leistungsindikatoren im Überblick:

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q1 2021/2022	Q1 2020/2021
Umsatzerlöse	94.143	56.549
Bruttokonzerngesamtleistung	196.853	65.524
Operatives Ergebnis (EBITDA)	68.095	-9.290
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	41.477	-35.793
Jahresergebnis	32.061	-35.835
Cashflow aus operativer Tätigkeit	50.745	-14.742
Free Cashflow	16.320	-64.976

ENTWICKLUNG DER NICHTFINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Im September 2020 hat das DFL-Präsidium eine „Taskforce Zukunft Profifußball“ ins Leben gerufen. Hierzu wurden 37 Expert*innen aus Sport, Gesellschaft, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft benannt, um Entwicklungen zu reflektieren und interdisziplinär zu diskutieren. Ein Ergebnis dessen ist die Forderung nach einem grundsätzlichen Bekenntnis zu Nachhaltigkeit im deutschen Profifußball und die Übernahme ökonomischer, sozialer und ökologischer Verantwortung für das Kerngeschäft als wesentliche Grundlage der Geschäftstätigkeit. Für Borussia Dortmund ist diese Handlungsempfehlung keine neue Erkenntnis, sondern bestärkt Borussia Dortmund darin, dass der eingeschlagene Weg – nachhaltige Entwicklung ganzheitlich zu erfassen und zu managen – der richtige ist. Durch die stetige Arbeit gegen Diskriminierung und das damit wachsende Netzwerk ist Borussia Dortmund ein wichtiger gesellschaftlicher Akteur für Partner, Fans und Bildungsträger. In einer internationalen Kooperation zwischen Borussia Dortmund, Feyenoord Rotterdam, dem internationalen Netzwerk gegen Rassismus Fare Network und dem Anne Frank Haus wurden in den vergangenen zwei Jahren Ansätze vertieft, die Fußballvereine nutzen können, um Fans über antisemitisches Verhalten auf den Fußballtribünen aufzuklären. Die Planung der Abschlusskonferenz des Projekts hat Borussia Dortmund übernommen und diese im September im Museum Auschwitz durchgeführt. Mehr als 50 Teilnehmer*innen waren vor Ort, knapp 500 waren digital zugeschaltet. Ebenfalls konnten die historisch-politischen Bildungsreisen, die Borussia Dortmund seit 2008 für Fans anbietet und seit 2011 auch für Mitarbeiter*innen, nach einjähriger Pause in diesem Jahr wieder durchgeführt werden.

Neben der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung hat Borussia Dortmund weitere Projekte initiiert, die das Thema Naturschutz und Biodiversität, hier vor allem über das Maskottchen Emma, in Bildungsprogrammen für Kinder und Jugendliche aufgreift. Dazu zählen beispielsweise sowohl der BVB-Lerngarten in der Kleingartenanlage hinter dem SIGNAL IDUNA PARK als auch die Konzeption eines Entdeckerpfades zur heimischen Artenvielfalt in Zusammenarbeit mit der SIGNAL IDUNA und der Stadt Dortmund am Betriebsgelände der SIGNAL IDUNA. Diese Angebote haben im abgelaufenen Quartal begonnen und sollen sukzessive ausgebaut und weiterentwickelt werden.

Mit Beginn des Jahres 2021 wurde das Projekt „Nachhaltiges Merchandising“ ins Leben gerufen, um ein Nachhaltigkeitskonzept für das BVB-Merchandising auf Grundlage eines Prototyps zu entwickeln. Dabei wird die gesamte Produktionskette des Prototyps vom Material über die Verarbeitung bis hin zu Logistik und Nachnutzung betrachtet. Es wurde bereits ein Pflichtenheft erarbeitet; derzeit laufen die Gespräche mit einem Zulieferer, der in die Umsetzung des Konzepts eingebunden werden muss. Im September 2021 wurden alle Immobilien untersucht, um eine energetische Bilanz zu erstellen, die zum einen Grundlage für die Einführung eines Energiemanagementsystems ist und zum anderen Potenziale der Optimierung der Energieversorgung der Immobilien heben soll. Hierbei wurden zunächst die Verbraucher betrachtet. Die angestoßenen Prozesse werden in die Entwicklung eines Masterplans münden, um die Energiebilanz aller Immobilien deutlich zu verbessern. Alle weiteren Informationen rund um die nachhaltige Entwicklung von Borussia Dortmund finden Sie unter www.bvb.de/verantwortung. Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht ist seit dem 29. Oktober 2021 abrufbar.

ERTRAGSLAGE

Im Berichtszeitraum erzielte Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 94.143 (Vorjahr TEUR 56.549) und eine Bruttokonzerngesamtleistung von TEUR 196.853 (Vorjahr TEUR 65.524).

Borussia Dortmund schloss das erste Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 mit einem Konzernüberschuss von TEUR 32.061 (Vorjahr Konzernfehlbetrag von TEUR 35.835) ab. Dies stellt eine Steigerung um TEUR 67.896 dar.

Das operative Ergebnis (EBITDA) lag mit TEUR 68.095 um TEUR 77.385 über dem Vorjahreswert von TEUR -9.290. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) erhöhte sich um TEUR 77.270 und belief sich auf TEUR 41.477 (Vorjahr TEUR -35.793).

ERLÖSENTWICKLUNG

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 erhöhten sich die Umsatzerlöse von Borussia Dortmund im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 37.594 und erreichten in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2021/2022 ein Volumen in Höhe von TEUR 94.143 (Vorjahr TEUR 56.549). Hintergrund hierfür ist insbesondere der frühere Start der nationalen und internationalen sportlichen Wettbewerbe sowie die Möglichkeit, diese wieder vor einer reduzierten Anzahl von Zuschauern austragen zu können.

Im Gegensatz zum Vorjahr startete die Bundesliga – wie normalerweise üblich – Mitte August in die neue Spielzeit, sodass im Berichtszeitraum sechs Bundesligaspieltage, ein DFL-Supercup-Spiel, ein DFB-Pokalspiel sowie zwei Spiele in der UEFA Champions League ausgetragen wurden. Dabei konnten die ersten drei Bundesligaheimspiele der Saison 2021/2022, das erste Heimspiel der Gruppenphase der UEFA Champions League sowie der DFL-Supercup vor 25.000 Zuschauern ausgetragen werden. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden insgesamt lediglich vier Spiele ausgetragen, darunter ein Heimspiel, das pandemiebedingt vor lediglich 9.300 Zuschauern stattfand. Aufgrund dessen sind die Erlöse aus dem Spielbetrieb um TEUR 3.094 auf TEUR 3.319 gestiegen.

Da Borussia Dortmund sowohl in der Bundesliga als auch in der Champions League im Vergleich zum Vorjahr deutlich mehr Spiele absolvieren und zudem die beiden Champions-League-Spiele gewinnen konnte, erzielte Borussia Dortmund aus der nationalen und internationalen TV-Vermarktung einen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 23.247 höheren Umsatz, der im Berichtszeitraum TEUR 46.396 betrug. Der Supercup konnte analog dem Vorjahr nicht gewonnen werden.

Auch die Werbeerlöse verzeichneten in den ersten drei Monaten des aktuellen Geschäftsjahres einen Anstieg um TEUR 6.025 auf TEUR 28.413. Grundlage hierfür sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum der Abschluss von Neuverträgen im Sponsoringbereich sowie die 100%ige Auslastung der Hospitality-Bereiche, die im Vorjahr aufgrund der Pandemie fast vollständig geschlossen blieben.

Die Erlöse aus Conference, Catering, Sonstige erhöhten sich im ersten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres um TEUR 2.858. Die Spieltagerlöse im Public Catering sowie die Vorverkaufsgebühren stiegen aufgrund der erhöhten Anzahl an Heimspielen respektive der höheren Zuschauerzahlen an. Auch der Supercup wurde im Gegensatz zum Vorjahr im SIGNAL IDUNA PARK ausgetragen. Ebenso konnten höhere Einnahmen im Rahmen von Veranstaltungen und Fußballschulkursen verzeichnet werden. Auch die Abstellgebühren für die Nationalspieler entwickelten sich gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres leicht positiv; gegenläufig reduzierten sich die Erlöse aus Leihgeschäften.

Die Erlöse aus dem Merchandising beliefen sich auf TEUR 10.617 (Vorjahr TEUR 8.247). Die Steigerung ist im Wesentlichen auf erhöhte Umsätze im Onlinevertrieb über den nationalen und internationalen Webshop sowie auf höhere Einnahmen an Spieltagen zurückzuführen.

ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN

Das Ergebnis aus Transfergeschäften betrug TEUR 59.475 (Vorjahr TEUR 5.159). Hierin enthalten sind im Wesentlichen die Transferentgelte aus den Abgängen der Spieler Jadon Sancho zu Manchester United, Leonardo Balerdi zu Olympique Marseille, Thomas Delaney zum FC Sevilla und Sergio Gómez zu SD Huesca sowie nachträgliche Transferentgelte abzüglich der Restbuchwerte sowie entstandener Verkaufskosten.

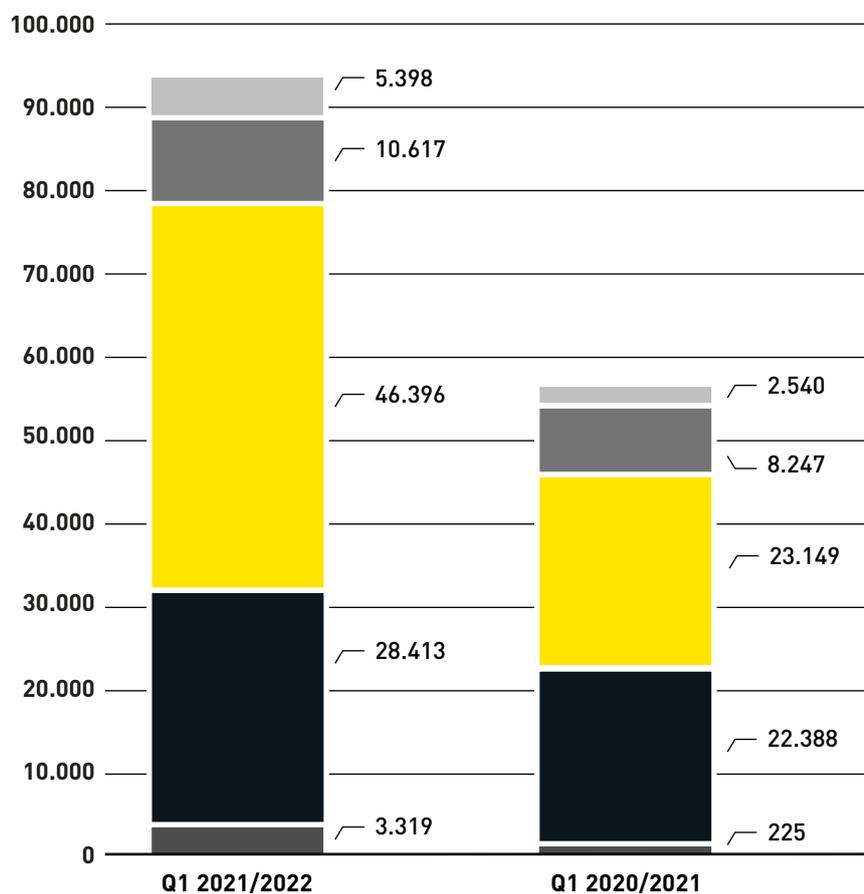
Der Vorjahreswert von TEUR 5.159 resultierte im Wesentlichen aus dem Abgang der Spieler Ömer Toprak und Dženis Burnić.

in TEUR	Q1 2021/2022	Q1 2020/2021
Brutto-Transferentgelt	102.710	8.975
Transferkosten	-23.964	-531
Netto-Transferentgelt	78.746	8.444
Restbuchwert	-19.271	-3.285
Ergebnis aus Transfergeschäften	59.475	5.159

UMSATZERLÖSE

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR



- Conference, Catering, Sonstige
- Merchandising
- TV-Vermarktung
- Werbung
- Spielbetrieb

Die Bruttokonzerngesamtleistung belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 196.853 (Vorjahr TEUR 65.524).

Die Sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf TEUR 3.171 (Vorjahr TEUR 1.301) und beinhalten im Wesentlichen Versicherungserstattungen und Zuschüsse.

ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand erhöhte sich von TEUR 4.384 um TEUR 2.216 und betrug im ersten Quartal 2021/2022 TEUR 6.600. Der Anstieg begründet sich durch die gestiegenen Merchandisingerlöse sowie im Vergleich zum Vorjahr gestiegene Umsätze im Public- und Hospitality-Catering. Im Vergleich zum Vorjahresquartal fanden im Berichtszeitraum vier Heimspiele mit vollständigem Cateringangebot vor Zuschauern statt.

PERSONALAUFWAND

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 betrugen die Aufwendungen für Personal TEUR 54.366 und lagen damit um TEUR 6.002 über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg ist überwiegend dem Personalaufwand für den Spielbetrieb zuzuordnen und begründet mit dem früheren Start der sportlichen Wettbewerbe bzw. der erhöhten Anzahl an Spielen und damit korrespondierenden höheren Aufwendungen für Prämien. Das Vorjahresquartal enthielt zudem Gehaltsverzichte der Lizenzmannschaft und des Trainerteams. Aber auch im Personalaufwand für den Jugend- und Amateurfußball sowie für Handel und Verwaltung ist ein Anstieg zu verzeichnen.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen entwickelten sich planmäßig und blieben mit TEUR 26.618 im Berichtszeitraum im Vergleich zum vorangegangenen Geschäftsjahr (Vorjahr TEUR 26.503) nahezu konstant.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen im Berichtszeitraum TEUR 27.728, im Vorjahr wurden TEUR 19.551 ausgewiesen. Den größten Zuwachs mit TEUR 3.914 verzeichneten die Verwaltungsaufwendungen, in denen u. a. gebildete Rückstellungen für ergebnisabhängige Vergütungen enthalten sind. Auch die Spielbetriebsaufwendungen sind aufgrund der höheren Anzahl absolvierter Spiele unter Zuschauern um TEUR 2.712 angestiegen. Die Aufwendungen für Werbung haben sich korrespondierend zu den steigenden Werbeerlösen aufgrund von Provisionsvergütungen ebenfalls leicht um TEUR 667 erhöht. Der Anstieg der Aufwendungen für Handel um TEUR 889 ist im Wesentlichen auf die steigenden Erlöse des Onlinevertriebs und den damit verbundenen Anstieg von Logistik- und Versandkosten zurückzuführen.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis verschlechterte sich um TEUR 3.615 auf TEUR -3.806 (Vorjahr TEUR -191). Dies ist im Wesentlichen auf Bewertungen langfristiger Forderungen gemäß IFRS 9 zurückzuführen.

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR -5.610 (Vorjahr TEUR 149). Grund hierfür sind die zu berücksichtigenden Ertragsteuerrückstellungen aufgrund des positiven Quartalsergebnisses.

KAPITALSTRUKTURANALYSE

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

AKTIVA	30.09.2021		30.06.2021	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Langfristige Vermögenswerte				
Immaterielle Vermögenswerte	220.352	39,6	193.434	42,9
Sachanlagen	180.501	32,5	183.454	40,7
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	402	0,1	402	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	25	0,0	27	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	57.688	10,4	10.392	2,3
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.145	0,6	2.094	0,5
	462.113	83,2	389.803	86,5
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	8.847	1,6	6.806	1,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	57.281	10,3	29.936	6,7
Steuererstattungsansprüche	16	0,0	85	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	743	0,1	1.725	0,4
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	26.624	4,8	12.708	2,8
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	0,0	9.456	2,1
	93.511	16,8	60.716	13,5
	555.624	100,0	450.519	100,0

Borussia Dortmund wies zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 eine Bilanzsumme in Höhe von TEUR 555.624 aus. Diese liegt mit TEUR 105.105 über dem Wert zum 30. Juni 2021.

Das Anlagevermögen verzeichnete einen Anstieg in Höhe von TEUR 23.963. Dieser ist im Wesentlichen durch Zugänge in Höhe von TEUR 62.075 (davon TEUR 61.641 in Spielerwerte) begründet. Gegenläufig stehen Abgänge in Höhe von TEUR 11.494 sowie Abschreibungen in Höhe von TEUR 26.618 zu Buche. Umgliederungen von langfristigen immateriellen Vermögenswerten in zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte wurden nicht vorgenommen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen stiegen um TEUR 74.641 auf TEUR 114.969. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus noch nicht fälligen Transferforderungen, die im Rahmen von abgeschlossenen Transfergeschäften entstanden waren, sowie aus Ansprüchen gegenüber Werbepartnern.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sanken zum 30. September 2021 um TEUR 982 auf TEUR 743 (30. Juni 2021 TEUR 1.725).

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund abzugrenzender Personalleistungen sowie abzugrenzender Vorauszahlungen auf Vermarktertätigkeiten um TEUR 14.967 auf TEUR 29.769 (30. Juni 2021 TEUR 14.802).

Zudem sanken die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte im Zuge getätigter Transfergeschäfte um TEUR 9.456 auf TEUR 0. Des Weiteren wurden zum Bilanzstichtag keine Umgliederungen in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte vorgenommen.

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

PASSIVA	30.09.2021		30.06.2021	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	92.000	16,6	92.000	20,4
Rücklagen	172.811	31,1	140.750	31,2
Eigene Anteile	-113	0,0	-113	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	264.698	47,7	232.637	51,6
Langfristige Schulden				
Verbindlichkeiten aus Leasing	15.664	2,8	16.819	3,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.648	6,2	37.250	8,3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	182	0,0	208	0,1
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	35	0,0	0	0,0
	50.529	9,0	54.277	12,1
Kurzfristige Schulden				
Finanzverbindlichkeiten	40.668	7,3	56.900	12,6
Rückstellungen	2.579	0,5	2.333	0,5
Verbindlichkeiten aus Leasing	4.413	0,8	4.241	1,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	87.614	15,8	64.103	14,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	43.287	7,8	30.901	6,9
Steuerschulden	5.636	1,0	40	0,0
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	56.200	10,1	5.087	1,1
	240.397	43,3	163.605	36,3
	555.624	100,0	450.519	100,0

Zum 30. September 2021 belief sich das Grundkapital des Konzerns unverändert auf TEUR 92.000. Insgesamt umfasste das Eigenkapital einen Wert in Höhe von TEUR 264.698, was einer Eigenkapitalquote von 47,64 % (30. Juni 2021 51,64 %) entspricht.

Borussia Dortmund wies zum Bilanzstichtag Gesamtschulden in Höhe von TEUR 290.926 aus. Diese lagen um TEUR 73.044 über dem Wert zum 30. Juni 2021. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten stiegen um TEUR 33.269 auf TEUR 165.731. Dies ist insbesondere durch höhere Verbindlichkeiten aus Transfergeschäften in Höhe von TEUR 16.325 sowie höhere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 16.944 begründet.

Zudem weist Borussia Dortmund zum Bilanzstichtag unter dem Posten Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten seinen in Anspruch genommenen Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 40.668 (30. Juni 2021 TEUR 56.900) aus.

Die Steuerschulden stiegen aufgrund des positiven Quartalsergebnisses um TEUR 5.596 auf TEUR 5.636 (30. Juni 2021 TEUR 40) an.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betrugen TEUR 56.235 und lagen somit um TEUR 51.148 über dem Wert zum 30. Juni 2021. Dieser Anstieg begründet sich im Wesentlichen mit den unterjährig aufzulösenden Sponsoringvorauszahlungen sowie mit der unterjährig aufzulösenden nationalen und internationalen TV-Vermarktung.

INVESTITIONSANALYSE

Borussia Dortmund zahlte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres für Investitionen in das Anlagevermögen TEUR 63.893 aus, davon TEUR 63.566 für das immaterielle Anlagevermögen; diese Summe entfiel vollständig auf das Spielervermögen.

Im selben Zeitraum wurden TEUR 327 in das Sachanlagevermögen investiert.

LIQUIDITÄTSANALYSE

Zum 30. September 2021 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 743, die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen.

Darüber hinaus steht ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 120.000 zur Verfügung, der zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 40.668 in Anspruch genommen worden war.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 belief sich der Cashflow aus operativer Tätigkeit auf TEUR 50.745 (Vorjahr TEUR -14.742).

Der Free Cashflow wies einen Wert in Höhe von TEUR 16.320 (Vorjahr TEUR -64.976) aus.

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgaben, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat.

Wir beziehen uns im Wesentlichen auf die weiteren Ausführungen der Chancen und Risiken im Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2020/2021, die maßgeblich von der Covid-19-Pandemie und deren Auswirkungen geprägt waren. Trotz verabschiedeter Lockerungen im Rahmen der neuen Coronaschutzverordnung bestehen nach wie vor Einschränkungen des öffentlichen Lebens bzw. Reglementierungen, die auch den Profifußball betreffen und wirtschaftliche Konsequenzen nach sich ziehen. Durch die unveränderte Abhängigkeit vom weiteren Verlauf der Covid-19-Pandemie besteht weiterhin eine hohe Ungewissheit, wenngleich die wirtschaftlichen Aussichten von Optimismus getragen werden. Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen weiterhin nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

VORAUSSICHTLICHE KONZERNENTWICKLUNG

Borussia Dortmund startete am 14. August 2021 in die Bundesligasaison 2021/2022 und hat zum Stichtag nach sechs absolvierten Spieltagen mit zwölf Punkten als einer der Verfolger von Spitzenreiter FC Bayern München den vierten Tabellenplatz inne, der zur Teilnahme an der lukrativen UEFA Champions League berechtigt. In der ersten Runde des DFB-Pokals gelang nach einem 3:0-Auswärtssieg beim Drittligisten SV Wehen Wiesbaden der Einzug in die nächste Runde, in der das Team von Cheftrainer Marco Rose am 26. Oktober 2021 im SIGNAL IDUNA PARK auf den Zweitligisten FC Ingolstadt 04 trifft. In der UEFA Champions League befindet sich Borussia Dortmund in der Gruppe C nach zwei Siegen gegen Besiktas Istanbul und Sporting Lissabon auf Achtelfinalkurs. Im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2021 prognostizierte Borussia Dortmund einen Jahresfehlbetrag im Umfang von TEUR 12.000 bis TEUR 17.000. Im Zuge der beschlossenen Bezugsrechtskapitalerhöhung gegen Bareinlagen wurde ein Wertpapierprospekt veröffentlicht, in dem nach damaligem Kenntnisstand von aktualisierten, konservativeren Annahmen hinsichtlich der Zuschauerrückkehr ausgegangen worden ist, sodass die Prognose eines Jahresfehlbetrags im Umfang von TEUR 15.000 bis TEUR 20.000 aufgestellt worden war. Aufgrund der neuen, seit 01. Oktober 2021 geltenden Coronaschutzverordnung, die die Kapazitätsbeschränkungen für Großveranstaltungen auflockert, erwartet Borussia Dortmund höhere Zuschauerzahlen und daraus resultierende höhere Ticket- und Cateringerlöse, sodass die im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2021 aufgestellte Prognose eines Jahresfehlbetrags im Umfang von TEUR 12.000 bis TEUR 17.000 wieder Gültigkeit hat.

ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Bei der Zusammenfassung der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verweisen wir im Wesentlichen auch auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2021.

Nachdem die ersten drei Bundesligaheimspiele der Saison 2021/2022, das erste Heimspiel der Gruppenphase der UEFA Champions League sowie der DFL-Supercup unter Einhaltung der geltenden Coronaschutzverordnung vor lediglich 25.000 Zuschauern ausgetragen werden durften, konnten beim Heimspiel gegen den FC Augsburg am 02. Oktober 2021 bereits 41.000 Zuschauer im SIGNAL IDUNA PARK begrüßt werden. Grund hierfür ist die neue, seit 01. Oktober 2021 geltende Coronaschutzverordnung, die die Kapazitätsbeschränkungen für Großveranstaltungen lockert. Gemäß den Vorgaben der Landesregierung dürfen die 52.692 Sitzplätze zu 100 Prozent und die 28.673 Stehplätze zu 50 Prozent ausgelastet werden. Daraus ergibt sich eine Kapazität von 67.028 Besuchern. Dabei gilt in den öffentlichen Bereichen des SIGNAL IDUNA PARK und damit für alle Tribünenbesucher künftig die 3G-Regelung. In den (innen liegenden) VIP- und Hospitality-Bereichen findet die 2G-Regelung Anwendung. Auf Basis dieser von der Politik verabschiedeten Lockerungen geht Borussia Dortmund davon aus, dass sich Ticket- und Cateringeinnahmen im laufenden Geschäftsjahr positiv entwickeln.

Kommerziell erfolgreicher Profifußball findet längst nicht mehr nur auf regionaler oder nationaler Ebene statt. Das sportliche Abschneiden in diesen Wettbewerben steht dabei sehr stark im Fokus aller Planungen. Die Qualifikation für die Teilnahme an der Gruppenphase zur UEFA Champions League verschafft Borussia Dortmund weiterhin gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Neben Einnahmen durch die Teilnahme am Wettbewerb und ein positives Abschneiden innerhalb des Wettbewerbes können die mediale Reichweite und die Bekanntheit gesteigert werden, was sowohl die Interaktion mit den Fans vertiefen als auch neue Anhänger für Borussia Dortmund begeistern soll. Eine fortlaufende und regelmäßig an die Gegebenheiten angepasste Internationalisierungs- und Digitalisierungsstrategie soll diese Effekte weiter begünstigen. Vor diesem Hintergrund ist Borussia Dortmund bestrebt, seine digitale Präsenz weiter auszubauen und zu professionalisieren. Borussia Dortmund reagiert somit auf gesamtgesellschaftliche Trends und zahlt in hohem Maße auf die Attraktivität der Marke Borussia Dortmund ein. Damit einhergehende zunehmende internationale Bekanntheit ermöglicht die erfolgreiche Erschließung ausländischer Märkte.

Borussia Dortmunds innovatives und variables Hauptsponsoring-Modell mit zwei Trikotsponsoren – abhängig vom sportlichen Wettbewerb – ist einzigartig in der Fußball-Bundesliga und versetzt Borussia Dortmund in die Lage, seine jeweiligen Sponsoren individuell ansprechen zu können. Konkret ist die Evonik Industries AG Trikotsponsor bei allen internationalen Pokalwettbewerben, Freundschaftsspielen im Ausland sowie im DFB-Pokal. In der Fußball-Bundesliga ist die 1&1 Telecommunication SE Trikotsponsor von Borussia Dortmund.

Des Weiteren setzt Borussia Dortmund auch in der Saison 2021/2022 auf die Vermarktung der virtuellen Werbung. So ist es möglich, die Werbebanden des SIGNAL IDUNA PARK für die Übertragung ins Ausland virtuell zu überblenden und so die Bedürfnisse des jeweiligen Marktes zu bedienen. In Zeiten, in denen Spiele vor reduzierter Zuschauerkulisse stattfinden, eröffnet diese Technologie die Möglichkeit, Sponsoren im Ausland individuell anzusprechen. Dies stellt gerade für die internationalen Partner von Borussia Dortmund eine attraktive Möglichkeit dar, ihre Kunden weltweit zu erreichen und freut sich daher weiter zunehmender Popularität.

Korrespondierend zu den erwartbaren, steigenden Zuschauerzahlen geht Borussia Dortmund insbesondere auch im Hospitality-Bereich davon aus, alle vertraglichen Leistungen in der Saison 2021/2022 erbringen und so die Werbeeinnahmen steigern zu können.

Im Allgemeinen hat trotz Covid-19-Pandemie der Fußball weltweit und speziell in Deutschland nicht an Attraktivität verloren.

Ein wesentliches Augenmerk bezüglich der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen liegt auf den Erlösen aus der TV-Vermarktung.

Trotz des großen Einflusses der Covid-19-Pandemie hat die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH im Juni 2020 im Rahmen der Vergabe der deutschsprachigen Medienrechte erneut die Milliarden-Marke übersprungen und damit an das hohe Erlösniveau der vergangenen Jahre angeknüpft. Für die Spielzeiten 2021/2022 bis 2024/2025 können die Klubs mit Einnahmen in Höhe von durchschnittlich 1,1 Milliarden Euro rechnen. Dies entspricht einem Gesamterlös in Höhe von 4,4 Milliarden Euro und bietet in der momentan unsicheren Zeit ein sehr gutes wirtschaftliches Fundament für die kommenden Spielzeiten.

Die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH hat die Teilnehmer der ersten und zweiten Bundesliga über das voraussichtliche Ausschüttungsvolumen und die Auskehrungszeitpunkte für die Spielzeit 2021/2022 informiert. Die angekündigten Auszahlungen der TV-Gelder bieten eine solide Planungsbasis. Borussia Dortmund erwartet aus der nationalen TV-Vermarktung nach derzeitigem Kenntnisstand Einnahmen in Höhe von rund TEUR 79.000.

Ebenso hat die UEFA den teilnehmenden Klubs die voraussichtliche Einnahmenverteilung aus der UEFA Champions League mitgeteilt. Weiterhin stellen sich diese potenziell erzielbaren Ausschüttungen als äußerst lukrativ dar, sind jedoch vom sportlichen Abschneiden im Wettbewerb abhängig.

Unter Einhaltung der geltenden Coronaschutzverordnung erfolgt die Vermarktung des Stadions. Dabei werden u. a. Stadiontouren, Fußballschulkurse sowie externe Veranstaltungen in den Hospitality-Bereichen angeboten und von den Fans und Kunden auch angenommen, sodass Borussia Dortmund in diesem Erlösbereich von einer positiven Entwicklung ausgeht.

Das Transfergeschäft ist ein wichtiges Aktionsfeld von Borussia Dortmund und stellt wie in den Vorjahren eine der bedeutsamsten Einnahmequellen des Fußballgeschäftes dar. Mit Blick auf die Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verfolgt Borussia Dortmund jedoch den Grundsatz, Transfereinnahmen nur eingeschränkt in die Planung einzubeziehen, gleichwohl die Transferpolitik eine wesentliche Möglichkeit darstellt, hohe Einnahmen zu erzielen. Transfergeschäfte werden demnach immer vor dem Hintergrund der aktuellen Situation bewertet. Hohe Transfersummen bedeuten meist auch einen Qualitätsverlust innerhalb des Teams; dennoch ist nicht ausgeschlossen, dass werthaltige Transfers entgegen den sportlichen Interessen abgeschlossen werden. Aufgrund des nachhaltigen sportlichen Erfolges treten vermehrt Spieler von Borussia Dortmund in den Fokus anderer Topklubs.

Wie erwartet, hat sich der Transfermarkt in der vergangenen Sommerwechselperiode insgesamt etwas abgekühlt, jedoch konnten trotzdem vereinzelt hohe Ablösesummen für Spieler vereinnahmt werden. Dies betraf mit dem vollzogenen Wechsel des Spielers Jadon Sancho zu Manchester United auch Borussia Dortmund. Borussia Dortmund geht auch in Zukunft davon aus, dass erzielbare Ablösesummen für Vereinswechsel von Spielern in den kommenden Transferperioden aufgrund der pandemiebedingten wirtschaftlichen Auswirkungen keine Rekordpreise versprechen, aber erwartet auch weiterhin die Möglichkeit, vereinzelt hohe Ablösesummen für Spieler erzielen zu können. Nach wie vor bleiben die europäischen Ligen äußerst attraktiv für junge Talente.

GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Die Covid-19-Pandemie bestimmt zwar weiterhin das Handeln deutscher Unternehmen und insbesondere von Unternehmen des Profifußballs, jedoch gelten die voranschreitende Impfkampagne sowie die neue, seit 01. Oktober 2021 geltende Coronaschutzverordnung, die die Kapazitätsbeschränkungen für Großveranstaltungen lockert, als Indizien für eine Rückkehr zu mehr Normalität. Dies geht auch mit einer optimistischeren Aussicht hinsichtlich der Ertragslage der Gesellschaft einher. Nichtsdestotrotz bleibt die Gefahr eines wesentlichen Rückschlags bei der Pandemiebekämpfung und damit unter Umständen wieder einhergehenden stärkeren Beschränkungen, die die Ertragslage der Gesellschaft beeinträchtigen könnten, allgegenwärtig. Dank der Errichtung eines soliden wirtschaftlichen Fundaments in der Vergangenheit sowie gezielt eingesetzter Gegenmaßnahmen, zu denen auch die beschlossene Kapitalerhöhung zählt, die u. a. als Ausgleich für etwaige Verluste, die sich aus Auswirkungen von derzeit unerwarteten pandemiebedingten Restriktionen auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und Schwankungen der Liquidität während des laufenden Geschäftsjahres noch ergeben können, veranlasst worden ist, wird Borussia Dortmund die nach wie vor schwierige Zeit überstehen. Durch die starke Abhängigkeit vom weiteren Verlauf der Covid-19-Pandemie besteht nach wie vor ein großes Prognoserisiko. Somit sind Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des Unternehmens von einer hohen Ungewissheit geprägt, wenngleich die wirtschaftlichen Aussichten von Optimismus getragen werden.

DISCLAIMER

Der Konzernzwischenlagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	30.09.2021	30.06.2021
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	220.352	193.434
Sachanlagen	180.501	183.454
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	402	402
Finanzielle Vermögenswerte	25	27
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	57.688	10.392
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.145	2.094
	462.113	389.803
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	8.847	6.806
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	57.281	29.936
Steuererstattungsansprüche	16	85
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	743	1.725
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	26.624	12.708
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	9.456
	93.511	60.716
	555.624	450.519
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	92.000	92.000
Rücklagen	172.811	140.750
Eigene Anteile	-113	-113
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	264.698	232.637
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Leasing	15.664	16.819
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.648	37.250
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	182	208
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	35	0
	50.529	54.277
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	40.668	56.900
Rückstellungen	2.579	2.333
Verbindlichkeiten aus Leasing	4.413	4.241
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	87.614	64.103
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	43.287	30.901
Steuerschulden	5.636	40
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	56.200	5.087
	240.397	163.605
	555.624	450.519

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1 2021/2022	Q1 2020/2021
Umsatzerlöse	94.143	56.549
Ergebnis aus Transfergeschäften	59.475	5.159
Sonstige betriebliche Erträge	3.171	1.301
Materialaufwand	-6.600	-4.384
Personalaufwand	-54.366	-48.364
Abschreibungen	-26.618	-26.503
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.728	-19.551
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	41.477	-35.793
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	61	0
Finanzierungserträge	159	169
Finanzierungsaufwendungen	-4.026	-360
Finanzergebnis	-3.806	-191
Ergebnis vor Ertragsteuern	37.671	-35.984
Ertragsteuern	-5.610	149
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	32.061	-35.835
Konzerngesamtergebnis	32.061	-35.835
vom Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag zuzurechnen:		
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	32.061	-35.835
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:		
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	32.061	-35.835
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,35	-0,39

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1 2021/2022	Q1 2020/2021
Ergebnis vor Ertragsteuern	37.671	-35.984
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	26.618	26.503
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-81.762	-5.690
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-3.483	169
Transferkosten	23.964	580
Zinserträge	-159	-169
Zinsaufwendungen	4.026	360
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-21.193	-36.000
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	65.447	35.788
Gezahlte Zinsen	-384	-360
Gezahlte Ertragsteuern	0	61
Cashflow aus operativer Tätigkeit	50.745	-14.742
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-63.566	-63.273
Einzahlungen aus Transfergeschäften netto	29.466	13.616
Auszahlungen für Sachanlagen	-327	-578
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	2	1
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-34.425	-50.234
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	40.668	0
Auszahlung zur Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing	-1.070	-1.164
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	39.598	-1.164
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	55.918	-66.140
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-55.175	-4.714
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	743	-70.854
Definition des Finanzmittelfonds		
Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	743	772
Inanspruchnahme Kontokorrent	0	-71.626
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	743	-70.854

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen			Eigene Anteile	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	Minderheitsanteile	Konzern-eigenkapital
		Kapital-rücklage	Sonstige Ergebnis-rücklage	Absicherung künftiger Zahlungs-ströme (Cashflow Hedge)				
01. Juli 2020	92.000	142.843	70.717	0	-113	305.447	0	305.447
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzernjahresfehlbetrag	0	0	-35.835	0	0	-35.835	0	-35.835
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	-35.835	0	0	-35.835	0	-35.835
30. September 2020	92.000	142.843	34.882	0	-113	269.612	0	269.612
01. Juli 2021	92.000	142.843	-2.093	0	-113	232.637	0	232.637
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzernjahresüberschuss	0	0	32.061	0	0	32.061	0	32.061
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	32.061	0	0	32.061	0	32.061
30. September 2021	92.000	142.843	29.968	0	-113	264.698	0	264.698

VERKÜRZTER KONZERNANHANG für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022
der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (fortan auch: Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Firmensitz am Rheinlanddamm 207 – 209, 44137 Dortmund, Deutschland, und ist beim Amtsgericht Dortmund unter der Handelsregisternummer HRB 14217 eingetragen. Borussia Dortmund nimmt mit seiner Lizenzspielermannschaft seit über fünf Jahrzehnten am Spielbetrieb der Ersten Fußball-Bundesliga teil. Darüber hinaus betreibt Borussia Dortmund in Konzerngesellschaften den Handel mit Merchandisingartikeln, die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen während und außerhalb des Spielbetriebes sowie Reisebürodienstleistungen und hält Anteile an einem medizinischen Rehabilitationszentrum.

Die Geschäftsführung und Vertretung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin, der BVB Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund. Diese GmbH wird wiederum durch die Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke (Vorsitzender), Thomas Treß und Carsten Cramer vertreten; ihr Alleingesellschafter ist der Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund.

Der Konzernzwischenabschluss wird in tausend Euro (TEUR) aufgestellt.

Die in der Konzerngesamtergebnisrechnung gebildeten Zwischensummen für das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) und das Finanzergebnis dienen der detaillierten Darstellung.

COVID-19-PANDEMIE

Die Covid-19-Pandemie bestimmt zwar weiterhin das Handeln deutscher Unternehmen und insbesondere von Unternehmen des Profifußballs, jedoch gelten die voranschreitende Impfkampagne sowie die neue, seit 01. Oktober 2021 geltende Coronaschutzverordnung, die die Kapazitätsbeschränkungen für Großveranstaltungen lockert, als Indizien für eine Rückkehr zu mehr Normalität. Dies geht auch mit einer optimistischeren Aussicht hinsichtlich der Ertragslage der Gesellschaft einher. Nichtsdestotrotz bleibt die Gefahr eines wesentlichen Rückschlags bei der Pandemiebekämpfung und damit unter Umständen wieder einhergehenden stärkeren Beschränkungen, die die Ertragslage der Gesellschaft beeinträchtigen könnten, allgegenwärtig.

Die Covid-19-Pandemie wirkt sich aufgrund zum Teil noch eingeschränkter Einnahmemöglichkeiten nach wie vor auch auf Ebene der Liquidität aus. Die bei Borussia Dortmund seit Jahren etablierte Finanz- und Liquiditätsplanung berücksichtigt verschiedene Szenarien sowie unterschiedliche Prämissen und wird regelmäßig an aktuelle Gegebenheiten angepasst, sodass mögliche Liquiditätsengpässe frühzeitig erkannt und geeignete liquiditätssichernde Maßnahmen eingeleitet werden können. Darunter fallen u. a. die beschlossene Kapitalerhöhung sowie die Aufrechterhaltung des bestehenden Kontokorrentrahmens.

Borussia Dortmund rechnet auch für die kommende Zeit noch mit wirtschaftlichen Einschränkungen, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Borussia Dortmund vorübergehend negativ beeinflussen, wenngleich die wirtschaftlichen Aussichten von Optimismus getragen

werden. Mit seinem in der Vergangenheit aufgebauten soliden wirtschaftlichen Fundament und gezielt eingesetzten Gegenmaßnahmen wird Borussia Dortmund diese nach wie vor von Einschränkungen geprägte Zeit überstehen, sodass der Fortbestand von Borussia Dortmund nach Einschätzung der Geschäftsführung nicht gefährdet ist.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli bis zum 30. September 2021 einschließlich der Vorjahresangaben wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315 e Abs. 1 HGB zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Bei der Darstellung des Konzernzwischenabschlusses haben grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Anwendung gefunden wie im Konzernabschluss zum 30. Juni 2021.

Nähere Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2021.

Sämtliche zum 30. September 2021 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden zugrunde gelegt.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2021 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FINANZIELLE FORDERUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen stiegen um TEUR 74.641 auf TEUR 114.969. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus noch nicht fälligen Transferforderungen, die im Rahmen von abgeschlossenen Transfergeschäften entstanden waren, sowie aus Ansprüchen gegenüber Werbepartnern.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund abzugrenzender Personalleistungen sowie abzugrenzender Vorauszahlungen auf Vermarktertätigkeiten um TEUR 14.967 auf TEUR 29.769 (30. Juni 2021 TEUR 14.802).

ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE

Langfristige Vermögenswerte werden als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert und zum „niedrigeren Wert aus Buchwert oder beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten bewertet“, wenn ihr Buchwert im Wesentlichen durch einen Verkauf statt durch fortgesetzte Nutzung Erlöst wird.

Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen und der bestehenden Verhältnisse am Transfermarkt, die sich auf anstehende Abgänge von Transferrechten in einer der nächsten Wechselperioden beziehen, würden langfristige immaterielle Vermögenswerte in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte umgegliedert. Zum Bilanzstichtag wurden im Zuge getätigter Transfergeschäfte die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte um TEUR 9.456 auf TEUR 0 gemindert. Des Weiteren wurden zum Bilanzstichtag keine Umgliederungen in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte vorgenommen, sodass sich der Buchwert der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte auf TEUR 0 (30. Juni 2021 TEUR 9.456) beläuft.

KONZERNEIGENKAPITAL

Zum ersten Quartal 2021/2022 weist Borussia Dortmund ein Konzerneigenkapital in Höhe von TEUR 264.698 (30. Juni 2021 TEUR 232.637) aus.

Das gezeichnete Kapital beträgt TEUR 92.000 und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie.

Die Rücklagen betragen TEUR 172.811 (30. Juni 2021 TEUR 140.750).

Zur Entwicklung des Konzerneigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten stiegen um TEUR 33.269 auf TEUR 165.731. Dies ist insbesondere durch höhere Verbindlichkeiten aus Transfergeschäften in Höhe von TEUR 16.325 sowie höhere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 16.944 begründet.

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse zum 30. September 2021 gemäß IFRS 15 stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	Q1 2021/2022	Q1 2020/2021
Spielbetrieb	3.319	225
Werbung	28.413	22.388
TV-Vermarktung	46.396	23.149
Merchandising	10.617	8.247
Conference, Catering, Sonstige	5.398	2.540
	94.143	56.549

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Borussia Dortmund verfügt über vier berichtspflichtige Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamtkonzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, die sich mit dem Betrieb des Fußballsportes einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale wie Transfergeschäfte, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb beschäftigt. Das zweite Segment betrifft das davon getrennte Merchandising-Geschäft, das von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird.

Auch die 100%igen Konzerntöchter BVB Event & Catering GmbH sowie die besttravel dortmund GmbH werden als berichtspflichtiges Segment geführt.

Die BVB Event & Catering GmbH ist zuständig für die Durchführung von Stadiontours, die Erbringung und Vermittlung von Personaldienstleistungen für Veranstaltungen sowie die Planung und Organisation, Bewirtschaftung, Ausrichtung und Durchführung von Veranstaltungen aller Art und von Catering für diese im eigenen Namen oder im Namen Dritter.

Die besttravel dortmund GmbH ist zuständig für die Vermittlung von Flug-, Bahn- und Schiffsreisen sowie von Pauschalreisen von Reiseveranstaltern an Privatkunden. Außerdem werden Veranstaltungen wie Sportreisen, Tagungen und Incentivereisen organisiert und durchgeführt sowie Hotelübernachtungen und Mietwagen vermittelt.

Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis der Rechnungslegungsvorschriften des deutschen Handelsrechts (HGB).

in TEUR	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		besttravel dortmund GmbH		Andere Anpassungen		Konzern	
	Q1 2021/2022	Q1 2020/2021	Q1 2021/2022	Q1 2020/2021	Q1 2021/2022	Q1 2020/2021	Q1 2021/2022	Q1 2020/2021	Q1 2021/2022	Q1 2020/2021	Q1 2021/2022	Q1 2020/2021
Gesamtumsatzerlöse	187.155	57.185	10.894	8.392	3.150	667	142	101	-107.198	-9.796	94.143	56.549
davon Umsatzerlöse Spielbetrieb	3.319	225	0	0	0	0	0	0	0	0	3.319	225
davon Umsatzerlöse Werbung	28.421	22.396	0	0	0	0	0	0	-8	-8	28.413	22.388
davon Umsatzerlöse TV-Vermarktung	46.396	23.149	0	0	0	0	0	0	0	0	46.396	23.149
davon Umsatzerlöse Transfergeschäfte	106.352	9.992	0	0	0	0	0	0	-106.352	-9.992	0	0
davon Umsatzerlöse Merchandising	0	0	10.894	8.392	0	0	0	0	-277	-145	10.617	8.247
davon Umsatzerlöse Conference, Catering, Sonstige	2.667	1.423	0	0	3.150	667	142	101	-561	349	5.398	2.540
Gesamtumsatzerlöse	187.155	57.185	10.894	8.392	3.150	667	142	101	-107.198	-9.796	94.143	56.549
davon externe Umsätze	186.778	56.987	10.617	8.247	1.705	232	61	58	-105.018	-8.975	94.143	56.549
davon interne Umsätze	377	198	277	145	1.445	435	81	43	-2.180	-821	0	0
Segmentergebnis vor Ertragsteuern *	37.919	-38.298	2.040	856	1.497	-280	-48	-105	-3.737	1.843	37.671	-35.984
Segmentvermögen **	561.787	542.449	17.028	19.383	5.755	4.892	1.065	1.060	-30.011	-8.746	555.624	559.038
Segmentsschulden	267.770	245.787	6.147	8.502	5.730	4.867	969	1.021	10.310	29.249	290.926	289.426

* Vor Ergebnisabführung/-übernahme.

** Inklusive TEUR 0 zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte.

Überleitung des zu berichtenden Segmentergebnisses		
in TEUR	Q1 2021/2022	Q1 2020/2021
Gesamtsumme der Segmente	41.408	-37.827
Andere Gewinne und Verluste	367	10
Ergebnisveränderungen Konzern	-4.104	1.833
Konzernergebnis vor Steuern	37.671	-35.984

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS als auch die Eliminierung konzern-interner Sachverhalte.

Die in IFRS 8.34 genannte 10-Prozent-Grenze wurde im Segment „KGaA“ mit zwei Kunden in Gesamthöhe von TEUR 47.123 überschritten (Vorjahr zwei Kunden TEUR 23.372). Die Zuordnung der Erlöspositionen ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

in TEUR	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		besttravel dortmund GmbH		Gesamt	
	Q1 2021/2022	Q1 2020/2021	Q1 2021/2022	Q1 2020/2021	Q1 2021/2022	Q1 2020/2021	Q1 2021/2022	Q1 2020/2021	Q1 2021/2022	Q1 2020/2021
Gesamtumsatzerlöse	47.123	23.372	0	0	0	0	0	0	47.123	23.372
davon Umsatzerlöse Spielbetrieb	27	0	0	0	0	0	0	0	27	0
davon Umsatzerlöse Werbung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Umsatzerlöse TV-Vermarktung	46.267	23.012	0	0	0	0	0	0	46.267	23.012
davon Umsatzerlöse Merchandising	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Umsatzerlöse Conference, Catering, Sonstige	829	360	0	0	0	0	0	0	829	360

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Borussia Dortmund führt zum 30. September 2021 eine finanzielle Verbindlichkeit i. H. v. GBP 5.000 Tsd. im Bestand, die einem Wechselkursänderungsrisiko unterliegt. Zur vollständigen Sicherung des Währungsrisikos wurde ein fristenkongruentes EUR/GBP-Devisentermingeschäft mit einem Nominalvolumen i. H. v. GBP 5.000 Tsd. abgeschlossen, das Bestandteil einer IFRS-9-Hedge-Accounting-Beziehung ist. Zur Sicherstellung der Synchronisierung der Wirkungen aus dem Grundgeschäft und dem Sicherungsderivat im Rahmen des *hedge accounting* wurden die sich ausgleichenden Wertänderungen der finanziellen Verbindlichkeit und des Devisentermingeschäfts ergebniswirksam erfasst. Die Kurssicherung betraf im Berichtszeitraum ausschließlich das britische Pfund. Die Bewertung des Devisentermingeschäfts wurde gemäß IFRS 13.72 ff. nach Levelmatrix Stufe 1 klassifiziert, da der für die Bewertung heranzuziehende Wechselkurs EUR/GBP von einem aktiven Markt abgelesen werden kann. Es wurden keine eigenen Schätzungen vorgenommen und keine eigenen Annahmen getroffen. Der Marktwert des Devisentermingeschäfts beträgt zum Stichtag TEUR 242 und ist als sonstiger finanzieller Vermögenswert erfasst. Aufgrund der Kongruenz zum Grundgeschäft ergibt sich kein Ergebniseffekt in der Konzerngesamtergebnisrechnung.

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns ist gemäß IAS 7 (Statement of Cashflows) erstellt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente belaufen sich auf TEUR 743 (30. Juni 2021 TEUR 1.725). Zudem wurden im Berichtszeitraum Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 40.668 (30. Juni 2021 TEUR 56.900) ausgewiesen. Aufgrund der mittlerweile als langfristig klassifizierten Fristigkeiten der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind diese nun in der Kapitalflussrechnung innerhalb des Cashflows aus Finanzierungstätigkeit und nicht mehr als in Anspruch genommener Kontokorrentrahmen ausgewiesen.

WESENTLICHE INVESTITIONEN

Borussia Dortmund zahlte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres für Investitionen in das Anlagevermögen TEUR 63.893 aus, davon TEUR 63.566 für das immaterielle Anlagevermögen; diese Summe entfiel vollständig auf das Spielervermögen. Im selben Zeitraum wurden TEUR 327 in das Sachanlagevermögen investiert.

DIVIDENDE

Aufgrund des ausgewiesenen Jahresfehlbetrages im Geschäftsbericht 2020/2021 wird die Geschäftsführung der Hauptversammlung vorschlagen, keine Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2020/2021 vorzunehmen.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zum 30. September 2021 wurden folgende finanzielle Verpflichtungen ausgewiesen:

30.09.2021 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	786	474	275	37
Vermarktungsentgelte	37.586	8.048	29.538	0
Sonstige Verpflichtungen	2.831	805	1.892	134
	41.203	9.327	31.705	171
Bestellobligo	0	0	0	0

Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurden bis zum 30. September 2021 für Leasingverhältnisse im Sinne des IFRS 16.6 TEUR 280 als Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease) im Aufwand erfasst.

30.06.2021 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	893	582	271	40
Vermarktungsentgelte	38.700	7.259	31.441	0
Sonstige Verpflichtungen	2.986	844	2.007	135
	42.579	8.685	33.719	175
Bestellobligo	16.000	5.500	10.500	0

Im Geschäftsjahr 2020/2021 wurden für Leasingverhältnisse im Sinne des IFRS 16.6 TEUR 1.060 als Miet- und Leasingzahlungen im Aufwand erfasst.

Die Mindestleasingzahlungen aus Operating-Lease-Verhältnissen betreffen im Wesentlichen Leasingverhältnisse für Büroräume sowie diverse Pkws.

Das Bestellobligo bezieht sich im Wesentlichen auf den Erwerb immaterieller Vermögenswerte.

Darüber hinaus bestehen zum 30. September 2021 variable Zahlungsverpflichtungen aus bestehenden Verträgen mit aufschiebenden Bedingungen in einem Gesamtwert von TEUR 24.838 (Vorjahr TEUR 34.051), davon mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr TEUR 12.048 (Vorjahr TEUR 24.761).

MITARBEITERZAHLEN

Borussia Dortmund beschäftigte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 auf Konzernebene durchschnittlich 794 Mitarbeiter, davon 9 Auszubildende, 197 Angestellte im Bereich Sport sowie 588 Verwaltungsangestellte (Vorjahresvergleichsquartal: 844 Mitarbeiter, davon 10 Auszubildende, 260 Angestellte im Bereich Sport sowie 574 Verwaltungsangestellte).

AUFSICHTSRAT

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats zum 30. September 2021 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Aufsichtsrat der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Gerd Pieper	Christian Kullmann	Bernd Geske	Judith Dommermuth	Ulrich Leitermann	Björn Gulden	Dr. Reinhold Lunow	Silke Seidel	Bodo Löttgen
Vorsitzender (bis 24.09.2021)	Stellvertretender Vorsitzender (seit 25.09.2021 – Vorsitzender des Aufsichtsrates)			(seit 25.09.2021 – stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates)				

Ausgeübte Tätigkeiten (Stand: 30. September 2021)

Privatier; vormals Geschäftsführer der Stadt- Parfümerie Pieper GmbH, Herne	Vorsitzender des Vorstandes der Evonik Industries AG, Essen	Geschäfts- führende Gesellschafter der Bernd Geske Lean Communication, Meerbusch	Geschäfts- führende Gesellschafterin der JUVIA Verwaltungs GmbH, Köln	Vorsitzender der Vorstände der Konzernober- gesellschaften der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund (SIGNAL IDUNA Krankenversi- cherung a.G. in Dortmund; SIGNAL IDUNA Lebensversiche- rung a.G. in Hamburg; SIGNAL IDUNA Unfallversi- cherung a.G. in Dortmund; SIGNAL IDUNA Allgemeine Ver- sicherung AG in Dortmund)	Vorstandsvor- sitzender und Chief Executive Officer der PUMA SE, Herzogenaurach	Ärztlicher Leiter der Praxisklinik Bornheim, Bornheim	Leitende Angestellte der Dortmunder Stadtwerke AG sowie Geschäfts- führerin der Hohenbuschei Beteiligungsges- ellschaft mbH, der Westfalentor 1 GmbH und der Dortmund Logistik GmbH, alle in Dortmund	Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag Nord- rhein-Westfalen, Kriminalhaupt- kommissar a.D., Diplom-Verwal- tungswirt (FH)
---	---	--	--	--	--	---	--	---

Weitere Funktionen in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 30. September 2021)

Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsfüh- rungs-GmbH, Dortmund	Mitglied und Vorsitzender des Aufsichts- rats der Dortmunder Volksbank eG, Dortmund Mitglied und Vorsitzender des Aufsichts- rats der Sana Kliniken AG, Ismaning	Chairman of the Board Salling Group A/S, Braband, Dänemark (seit 06.03.2020) Mitglied des Aufsichtsrats der Tchibo GmbH, Hamburg	Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsfüh- rungs-GmbH, Dortmund
---	--	--	---

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

SPIELBETRIEB

Nach zehn Spieltagen steht Borussia Dortmund mit 24 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz der Fußball-Bundesliga.

In der UEFA Champions League rangiert das Team von Cheftrainer Marco Rose nach einer 1:3-Niederlage im heimischen SIGNAL IDUNA PARK gegen Ajax Amsterdam auf dem 2. Tabellenplatz.

In der zweiten Runde des DFB-Pokals gewann Borussia Dortmund gegen den FC Ingolstadt 04 mit 2:0 und zog somit in die nächste Runde ein. Das Achtelfinale bestreitet Borussia Dortmund gegen den FC St. Pauli am 18. Januar 2022.

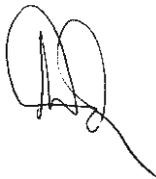
KAPITALERHÖHUNG

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 wurde mit Zustimmung des Aufsichtsrats der Gesellschaft eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen beschlossen. Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Ausgabe von 18.396.220 neuen, auf den Inhaber lautenden Stammaktien der Gesellschaft ohne Nennbetrag (Stückaktien; „Neue Aktien“) um EUR 18.396.220,00 auf EUR 110.396.220,00 erhöht worden. Der daraus resultierende Liquiditätszufluss erfolgte Anfang Oktober 2021.

Dortmund, den 12. November 2021

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer



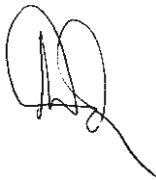
Carsten Cramer
Geschäftsführer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der Konzernabschluss gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Dortmund, den 12. November 2021

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer



Carsten Cramer
Geschäftsführer

FINANZKALENDER

02. Dezember 2021

Hauptversammlung

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: <http://www.bvb.de/aktie>

IMPRESSUM

Herausgeber:

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
Rheinlanddamm 207 – 209
44137 Dortmund
<http://www.bvb.de/aktie>
E-Mail: aktie@borussia-dortmund.de

Gestaltung/Umsetzung:

K-werk Kommunikationsdesign
www.K-werk.de

Titelfoto:

Alexandre Simoes

Verantwortlich:

Mark Stahlschmidt

www.bvb.de/aktie

